

## Programm Rest Februar und März 2019:

Mo. 11.02.2019 „**Impulso**“

Rocío Molina, eine gefeierte Erneuerin des Flamenco, kombiniert auf der Suche nach Innovation in ihren Vorführungen Modernes mit Traditionellem und schafft dadurch faszinierende Zuschauererlebnisse abseits – und nun auch auf – der Grossleinwand. Impulso dokumentiert den Entstehungsprozess ihrer Performances und lässt den Zuschauer mit eindrucklichen Filmsequenzen in eine Welt grenzenlosen Einfallsreichtums eintauchen.

<https://www.youtube.com/watch?v=gAFiOLHqEYg>

Mo. 18.02.2019 „**Das Mädchen das lesen konnte**“

Dass das zweite französische Kaiserreich, die Herrschaft Napoleons III., mit einem republikanischen Volksaufstand begann, gehört in Frankreich zum Schulwissen, bei uns kann man es bestenfalls im Kino erfahren. Für den abgelegenen Weiler Le Saule Mort in den provenzalischen Alpen war das Jahr 1852 besonders traumatisch, weil die siegreichen Truppen des neuen Kaisers alle männlichen Einwohner getötet oder gefangen und die Überlebenden auf karibische Gefängnisinseln deportiert hatten. Die Frauen mussten die Ernte allein einbringen, und als der Winter vorüber war, schlossen sie einen Pakt: Der nächste Mann, der vorbeikam, sollte allen gehören, damit eine neue Generation gezeugt und die Zukunft des Dorfes gesichert werden konnte.

<https://www.youtube.com/watch?v=WzjBIOHyj-I>

Sa. 23.02.2019 FilmCafe mit "**Ein Herz für gute Unterhaltung**"

Vor fast genau 50 Jahren wurde in Deutschland das erste Herz transplantiert. Klar also, dass es bei uns heute auch um Herzen geht. Und zwar nicht nur um die, die in unserer Brust schlagen. Sondern auch um Herzklopfen, Herzschmerz, Herzerweichendes und jede Menge Herzlichkeit einen ganzen schönen Nachmittag lang!

Mo. 25.02.2019 „**Bohemian Rhapsody**“

Im Jahr 1970 gründen Freddie Mercury (Rami Malek) und seine Bandmitglieder Brian May (Gwilym Lee), Roger Taylor (Ben Hardy) und John Deacon (Joseph Mazello) die Band Queen. Schnell feiern die vier Männer erste Erfolge und produzieren bald Hit um Hit, doch hinter der Fassade der Band sieht es weit weniger gut aus: Freddie Mercury, der mit bürgerlichem Namen Farrokh Bulsara heißt und aus dem heutigen Tansania stammt, kämpft mit seiner inneren Zerrissenheit und versucht, sich mit seiner Homosexualität zu arrangieren. Schließlich verlässt Mercury Queen um eine Solokarriere zu starten, doch muss er schon bald erkennen, dass er ohne seine Mitstreiter aufgeschmissen ist. Obwohl er mittlerweile an AIDS erkrankt ist, gelingt es ihm, seine Bandmitglieder noch einmal zusammenzutrommeln und beim Live Aid einen der legendärsten Auftritte der Musikgeschichte hinzulegen...

<https://www.ufa-dresden.de/programm/filmdetail/bohemian-rhapsody.html>

## UNSER MÄRZ-PROGRAMM:

Mo. 04.03.2019 „**The FAVORITE – Intrigen und Irrsinn**“

Im 18. Jahrhundert herrscht die kranke und aufbrausende Königin Ann am englischen Hof. Weder ihre Gesundheit noch die politische Lage des Landes hat sie unter Kontrolle. Ihre engste Vertraute Lady Sarah kümmert sich um die

launische Königin. Als deren Cousine Abigail, welche ihren Adelstitel verloren hat, an den Königshof kommt, wird Königin Anne bald auf sie aufmerksam. Zwischen den beiden Frauen entbrennt eine erbitterte Rivalität um die Gunst der Königin.

[https://www.youtube.com/watch?v=ennN6NL\\_PJc](https://www.youtube.com/watch?v=ennN6NL_PJc)

Mo. 11.03.2019 „**Das Geheimnis des schönen Leo**“

Leo Wagner war Mitbegründer der CSU und Bundestags-Abgeordneter in Bonn. Die vom Krieg geprägte Politiker-Generation erfüllte tagsüber ihre Pflicht an der politischen Front des Kalten Krieges, danach entspannte man sich im Kölner Nachtleben mit jungen Frauen und altem Champagner. Die Familien zuhause dienten oft nur mehr als Fassade. Bei Leo hatte der aufwendige Lebenswandel seinen Preis. Er verwickelte sich in dubiose Geschäfte und Stasi-Kontakte. Sein Enkel, der junge Filmemacher Benedikt Schwarzer, legt nun die politischen und persönlichen Hintergründe eines der größten politischen Skandale der Bonner Republik frei. Benedikt Schwarzers Recherchen über Leo Wagner eröffnen einen ungeschönten Blick auf die Widersprüche und Abgründe der Bonner Republik.

<https://www.youtube.com/watch?v=G7CRm3Vg6ng>

Mo. 18.03.2019 „**Can You Ever forgive me**“

Es ist das Jahr 1991, als die 51-jährige Lee Israel ihren Job verliert. Die lesbische Schriftstellerin lebt alleine in ihrer heruntergekommenen Wohnung in Manhattan, hatte jahrelang als gefeierte Zeitschriftenjournalistin gearbeitet und in dieser Zeit auch mit dem Schreiben von Biografien Erfolge gefeiert. Jetzt aber will kein Verlag ihre Werke veröffentlichen. Nun, wo sie ihre Rechnungen nicht mehr bezahlen und sich kaum ein anständiges Essen leisten kann, ihre Katze krank ist und ihr ansonsten wohlwollender Vermieter langsam die Geduld verliert, kommt ihr eines Nachts an ihrer Schreibmaschine eine rettende Idee. Sie entdeckt, dass es ihr leicht fällt, Briefe von Prominenten zu fälschen. So beginnt sie, Briefe von Dorothy Parker, Noel Coward, Marlene Dietrich und anderen Menschen zu fälschen, teils witzig und teils pikant, und diese für Hunderte von Dollar pro Stück zu verkaufen.

<https://www.youtube.com/watch?v=pyw2i-yTKzw>

Mo. 18.03.2019 „**Beale Street**“

Vom Macher von Moonlight, Barry Jenkins, der im Rahmen der Oscarverleihung 2017 als bester Film ausgezeichnet wurde:

In den 1970ern in Harlem. Der 22-jährige Bildhauer Alonzo Hunt, genannt Fonny, und die 19-jährige Verkäuferin Tish sind ein Liebespaar. Als Fonny fälschlicherweise beschuldigt wird, eine Puertoricanerin vergewaltigt zu haben, obwohl er ein Alibi hat und er sich demnach gar nicht in der Nähe des Tatortes befunden haben kann, muss er ins Gefängnis. Dort besucht ihn Tish und erzählt ihm, dass sie schwanger ist. Mit absoluter Zuversicht versichert sie ihm, dass sie ihn rausbringen werde, bevor das Baby geboren wird. Tishs Mutter Sharon, ihr Vater Joseph und ihre ältere Schwester Ernestine nehmen die Nachricht von der Schwangerschaft positiv auf. Anders sieht es bei Fonnys Familie aus, als sie sie darüber informieren. Es kommt zum Streit zwischen Tishs Familie und Fonnys Mutter und den beiden Schwestern Sheila und Adrienne.

<https://www.youtube.com/watch?v=IYkVvAAI2wE>

Sa. 30.03.2019 FilmCafe mit "**Schwarz-weiß gedacht wird bunt gemacht**"  
Pünktlich zum Namenstag aller Benjamins entdecken wir heute die Geschichte eines besonderen Benjamin`s. Einer der es vielleicht schafft, das sture Schwarz-Weiß-Denken in seiner Umgebung ein bisschen bunter zu gestalten. Ganz unbeabsichtigt. Und das ist vielleicht sogar ganz „babyleicht“.

(Wir haben eine farbliche Unterscheidung zwischen **Kino am Nachmittag im Casablanca-Kino, Brosamer Straße 12** und **FilmCafe in der AWOthek, Karl-Bröger-Straße 9** hinterlegt. im Anschluss finden Sie jeweils eine kurze Beschreibung dieser beiden Angebote.)

Das **Kino am Nachmittag** ist ein Ehrenamtsprojekt in Kooperation von Casablanca-Verein und Arbeiterwohlfahrt KV Nürnberg e.V. An jedem Montag zeigen wir ihnen um 14:00 Uhr im Casablanca, Brosamer Straße 12, Filme und Dokumentationen aus dem aktuellen Programm. Es gibt Kaffee (Fairtrade und biologisch) samt Kuchen für insgesamt 1,50 €. Sie können sich aber auch aus der Casablanca-Getränk Karte aussuchen, was Sie wünschen (allerdings zum üblichen Preis). Um 14:00 Uhr startet dann der Film – es besteht freie Platzwahl. Zeit- und Programmgleich können Sie im Kino 2 auch stricken!

Das **FilmCafe** ist ein Ehrenamtsprojekt im MGH-AWOthek, Karl-Bröger-Straße 9, durchgeführt von der AWO Nürnberg. Das FilmCafe-Team stellt für jeden letzten Samstag im Monat ein spezielles Programm für Seniorinnen und Senioren zusammen. Jeder Samstag steht unter einem eigenen Motto und Dekoration, Snacks und Getränke, Vortrag oder Spiel und der Film selbst orientieren sich daran. Vor dem Filmstart werden die Schauspieler und der Regisseur des Filmes kurz vorgestellt und interessante Hintergründe zum Film erläutert. Um es spannend zu halten, verraten wir vorher nie den Filmtitel! Die Preise für Speisen und Getränke sind sehr moderat gehalten und es wird kein Eintritt verlangt. Geöffnet wird um 13:00 Uhr und um 14:00 Uhr startet das Programm. Ende der Veranstaltung ist gegen 16:30 Uhr.